

Programm F.X. Mayr Ärzte Symposium
Dr. Henning Sartor

Montag, 26.09.2022, 9:00 -13:00 Uhr
Verdauungsforschung von F.X. Mayr bis heute

Medizinische Evidenz und Physiologie vom Anfang des 20. bis Anfang des 21. Jahrhunderts stellt eine Linie von beeindruckenden Forschungsergebnissen dar. Von Pasteur, Metschnikow, Koch und Mayr über die Erforschung der Vitalstoffe bis hin zu aktuellen Arbeiten über die Mikrobiota und deren Stoffwechsel finden wir wirksame Ansätze zur Wiederherstellung der Darm- und Körper-Homöostase.

Dienstag, 27.09.2022, 9:00 – 13:00 Uhr
Laktat - DAS Stoffwechselgift

Die Relevanz des aeroben gegenüber dem anaeroben Stoffwechsel der Glukose wird anhand der Forschungen von Otto Warburg (Nobelpreis 1931) bis zu den pathophysiologischen Erkenntnissen von Bailey et al. 2010 sowie der vielfältigen Wissenschaft in der Sportmedizin klar. Welche Konsequenzen diese Fakten für die tägliche Praxis eines Arztes hat, wird aufgezeigt und belegt.

Mittwoch, 28.09.2022, 9:00 – 13:00 Uhr
Diagnostik in der ursachenorientierten Medizin

Neue Messmethoden wie die der LC-Massenspektroskopie, der Gen-Sequenzierung der Darm-Mikrobiota und den Nachweisen der bakteriellen urämischen Metabolite wird kritisch erörtert und die praktische Anwendbarkeit im ärztlichen Alltag diskutiert.

Donnerstag, 29.09.2022, 9:00 – 13:00 Uhr
Befundinterpretation in der Praxis

Übliche klinische wie labortechnische und funktionelle Tests sollen uns Ärzten Hinweise auf die Ursachen der Symptomatik des Patienten geben. Welche Untersuchungen machen bei welchen Symptomen/Erkrankungen Sinn und wie komme ich zu einem bestmöglichen Bild für die Therapie?

Freitag, 30.09.2022, 9:00 – 13:00 Uhr
Therapie-Optionen anhand von Praxisbeispielen

Evidenzbasierte Therapie braucht bestmögliche Diagnostik im Vorfeld. Anhand von Praxisbeispielen werden Pathophysiologie und mögliche Ansatzpunkte für den Ausgleich von Störungen der Homöostase und der Regulationsfähigkeit der Patienten aufgezeigt. Von operativen, physikalischen über medikamentöse und mikrobiologische Therapieoptionen werden auch die Möglichkeiten und Grenzen der Autophagie diskutiert.

9.00 - 11.00 Themenblock 1
11.00 - 11.15 Pause
11.15 - 12.45 Themenblock 2
12.45 Uhr Diskussion
13.00 Uhr Mittagessen